

Digitale Transformation

Quartalsmitteilung

zum 30. Juni 2016



Kennzahlen

IFRS

in TEUR	10/2015 – 06/2016	10/2014 – 06/2015	Veränderung	in %
Ertragslage				
Umsatz	199.932	180.377	19.555	11%
EBITDA	21.005	20.495	510	2%
EBITDA-Marge (in %)	10,5	11,4		
EBIT	14.562	14.467	95	1%
EBIT-Marge (in %)	7,3	8,0		
Ergebnis nach Steuern*	9.577	8.848	729	8%
Mitarbeiter				
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	1.271	1.184	87	7%
Anzahl Vollzeitstellen (Ø)	1.105	1.024	81	8%
Aktie				
Anzahl Aktien (Ø)	4.982.000	4.982.000	0	0%
Ergebnis je Aktie (in EUR)*	1,92	1,77	0,15	8%

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

in %	10/2015 – 06/2016	10/2014 – 09/2015
Nicht finanzielle Leistungsindikatoren**		
Mitarbeiterbindung	94,9	95,6
Gesundheitsindex	97,1	97,0

** Vorjahr: Gesamtjahreswert

in TEUR	30.06.2016	30.09.2015	Veränderung	in %
Bilanz				
Bilanzsumme	150.326	167.977	-17.651	-11%
Eigenkapital	58.418	53.805	4.613	9%
Eigenkapitalquote (in %)	39	32		
Nettoliiquidität	3.146	3.513	-367	-10%

Diese Quartalsmitteilung enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Konzernquartalsmitteilung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. Juni 2016

Das Geschäftsjahr 2015/16 der All for One Steeb AG beginnt – abweichend vom Kalenderjahr – am 1. Oktober 2015 und endet am 30. September 2016. Die aktuellen Berichtsperioden für den 9-Monatszeitraum sowie für das 3. Quartal umfassen demnach die Zeiträume vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. Juni 2016 beziehungsweise 1. April bis zum 30. Juni 2016 mit ihren korrespondierenden Vorjahresperioden. Die Konzernquartalsmitteilung der All for One Steeb AG zum 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Allgemeine Hinweise

Besonders gekennzeichnete Vorjahreszahlen wurden angepasst (vergl. dazu Geschäftsbericht 2014/15, Konzernanhang, Abschnitt J, ab Seite 67 ff. in der deutschen Fassung).

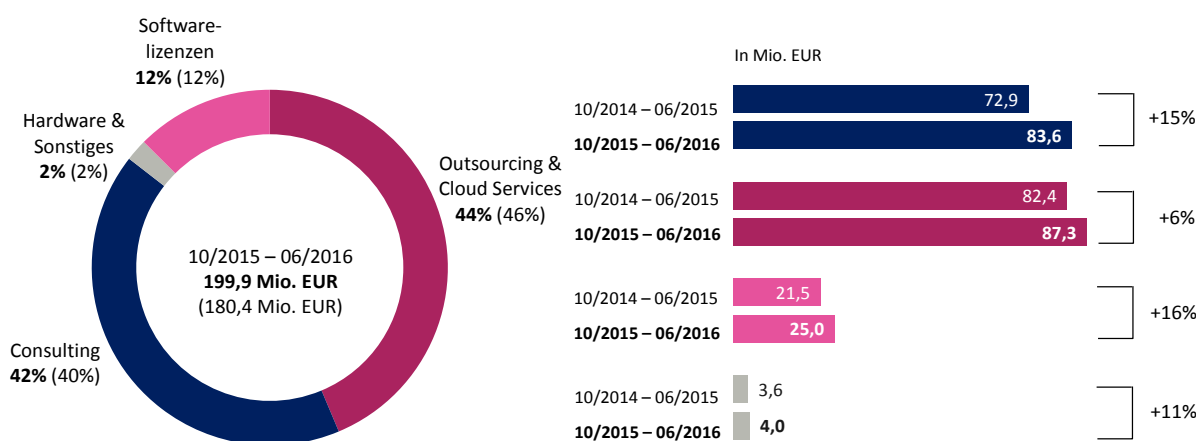
Umsatz- und Ergebnisentwicklung

9-Monatsumsatz plus 11% / Lizenzumsätze plus 16% / Digitalisierungsprojekte ziehen weiter an

Die Digitalisierung wird zunehmend auch bei unseren Kunden im Mittelstand konkret. Unsere Lösungen und Services für Innovationen wie SAP HANA, SAP S/4HANA, Microsoft Exchange, Sharepoint und Skype for Business aus der Cloud werden weiter verstärkt angefragt. So konnte die All for One Steeb AG im 9-Monatszeitraum einen deutlichen Umsatzanstieg von 11% auf 199,9 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 180,4 Mio. EUR) erzielen. Entlang unseres integrierten Geschäftsmodells eines Komplettdienstleisters rund um SAP, IT und Business verzeichneten wir zudem bei allen Erlösarten deutliche Zuwächse.

Umsatz nach Erlösarten

(Veränderungen basieren auf Werten in TEUR, vereinzelt Rundungsdifferenzen)



Bei den wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Outsourcing und Cloud Services (einschließlich Softwarewartung) wurde in der aktuellen 9-Monatsperiode ein Anstieg um 6% auf 87,3 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 82,4 Mio. EUR) erzielt. Die starke Zunahme bei den Consulting-Erlösen hat dazu geführt, dass der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse aus Outsourcing und Cloud Services (einschließlich Softwarewartung) bezogen auf den Gesamtumsatz von 46% (Okt 2014 – Jun 2015) auf 44% (Okt 2015 – Jun 2016) zurückgegangen ist. Die 9-Monatsertlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen erhöhten sich deutlich um 16% auf 25,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 21,5 Mio. EUR). Vor allem im Neukundengeschäft und zunehmend auch bei den Bestandskunden kommt deutlich stärker als bisher SAP HANA anstelle herkömmlicher relationaler Datenbankplatt-

formen zum Einsatz. Entsprechend hoch ist zudem die Nachfrage nach Beratungsleistungen. So konnten wir bei den Consulting-Umsätzen einen Anstieg um 15% auf 83,6 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 72,9 Mio. EUR) verzeichnen. Zum 1. April 2015 hatten wir unser Technologieberatungsgeschäft weiter verstärkt und im Rahmen eines strategischen Zukaufs mehrheitlich die mittlerweile in Grandconsult GmbH umfirmierte Grandconsult Dexina GmbH übernommen. Trotz dieser erweiterten Ressourcen sind unsere Beratungsteams stark ausgelastet.

EBITDA plus 2% auf 21,0 Mio. EUR / EBIT-Marge bei 7,3% / Konzernergebnis nach Steuern plus 8% auf 9,6 Mio. EUR

Der Materialaufwand ist – bezogene Leistungen eingeschlossen – deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung um 16% auf 72,5 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 62,3 Mio. EUR) angestiegen. Die Zunahme ist vor allem auf den erhöhten Einbezug von Beratungsressourcen aus unserem Netzwerk zurückzuführen. Zudem führte die Zunahme der Softwarelizenzverkäufe zu einem Anstieg der Aufwendungen für den Bezug von Softwarelizenzrechten sowie der Softwarewartungsverträge. Insgesamt betrug die Materialaufwandsquote 36% (Okt 2014 – Jun 2015: 35%). Der Personalaufwand stieg – unterproportional zur Umsatzentwicklung – um 9% auf 82,1 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 75,0 Mio. EUR). Der Anteil des Personalaufwands an den Umsatzerlösen ist daher von 42% (Okt 2014 – Jun 2015) auf 41% (Okt 2015 – Jun 2016) gesunken. Der sonstige betriebliche Aufwand verzeichnete einen Anstieg um 6% auf 26,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 24,5 Mio. EUR). Sein Anteil am Gesamtumsatz ist von 14% (Okt 2014 – Jun 2015) auf 13% (Okt 2015 – Jun 2016) zurückgegangen. Die anhaltend hohen Technologieinvestitionen zum Ausbau unserer Managed Cloud Services führten zu einem Anstieg der Abschreibungen auf insgesamt 6,4 Mio. EUR, ein Plus von 7% gegenüber dem Vorjahresniveau (Okt 2014 – Jun 2015: 6,0 Mio. EUR). In den Abschreibungen sind zudem 3,5 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 3,4 Mio. EUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten.

Das EBITDA beträgt nach 9 Monaten 21,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 20,5 Mio. EUR), ein Plus von 2%. Das korrespondierende EBIT beträgt 14,6 Mio. EUR und liegt damit um 1% über dem Vorjahresniveau. Aufgrund erhöhter Investitionen und Aufwendungen für den Ausbau zukünftiger Wachstumsfelder ist die EBIT-Marge von 8,0% (Okt 2014 – Jun 2015) auf 7,3% (Okt 2015 – Jun 2016) leicht zurückgegangen. Das Finanzergebnis hat sich nach 9 Monaten auf minus 1,4 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016) deutlich verbessert. Das Finanzergebnis des Vorjahres, minus 2,3 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015), enthält größtenteils zukünftig geschuldete Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb einer Tochtergesellschaft (vergl. dazu Geschäftsbericht 2014/15, Konzernanhang, Abschnitt J, ab Seite 67 ff.), die in der aktuellen Berichtsperiode deutlich geringere Bewertungsanpassungen erfahren haben. Zudem wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 12,0 Mio. EUR am 30. Oktober 2015 und in Höhe von 2,5 Mio. EUR am 30. April 2016 aus der Aufnahme von Schuldscheindarlehen zurückgeführt (vergl. auch Abschnitt Finanz- und Vermögenslage). Das EBT ist nach 9 Monaten um 8% auf 13,1 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 12,2 Mio. EUR) gestiegen. Die Ertragsteuerbelastung hat sich von 28% (Okt 2014 – Jun 2015) auf 27% (Okt 2015 – Jun 2016) verringert. Das Konzernergebnis nach Steuern ist auf 9,6 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 8,8 Mio. EUR) angestiegen, ein Plus von 8%. In der Berichtsperiode waren unverändert durchschnittlich 4.982.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie für den aktuellen 9-Monatszeitraum liegt bei 1,92 EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 1,77 EUR).

Das sonstige Ergebnis des Vorjahres (Okt 2014 – Jun 2015) in Höhe von minus 1,3 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: plus 23 TEUR) war vor allem durch eine Neubewertung von Personalversorgungsplänen geprägt (Okt 2014 – Jun 2015: minus 1,6 Mio. EUR), im Wesentlichen eine Folge des seinerzeit deutlich veränderten Zins- und Wechselkursniveaus in der Schweiz.

Finanz- und Vermögenslage

Konzernbilanz

Trotz des starken Anstiegs des Geschäftsvolumens ist die Bilanzsumme zum 30. Juni 2016 auf 150,3 Mio. EUR deutlich zurückgegangen (30. September 2015: 168,0 Mio. EUR). Diese Bilanzverkürzung ist vor allem auf folgende Entwicklungen zurückzuführen:

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich von 83,2 Mio. EUR (30. September 2015) auf 80,1 Mio. EUR (30. Juni 2016) verringert. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Abnahme der sonstigen immateriellen Vermögenswerte (minus 3,3 Mio. EUR) im Zuge planmäßiger Abschreibungen zurückzuführen. Der Rückgang bei den Geschäfts- und Firmenwerten um 0,4 Mio. EUR ist auf die abschließende Vornahme einer zum 30. September 2015 noch vorläufigen »Purchase Price Allocation« zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 84,8 Mio. EUR (30. September 2015) auf 70,2 Mio. EUR (30. Juni 2016) deutlich verringert. Diese Veränderung ist vor allem auf den Rückgang der Zahlungsmittel um 14,7 Mio. auf 26,3 Mio. EUR (30. September 2015: 41,0 Mio. EUR) zurückzuführen. So wurden Schuldscheindarlehen in Höhe von 12,0 Mio. EUR am 30. Oktober 2015 und in Höhe von 2,5 Mio. EUR am 30. April 2016 zurückgeführt. Zudem hatte die ordentliche Hauptversammlung am 17. März 2016 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR) beschlossen. Darüber hinaus wurden im aktuellen Berichtszeitraum Ertragsteuerzahlungen und -vorauszahlungen von insgesamt 6,0 Mio. EUR geleistet. Aufgrund der nunmehr seit Jahren anhaltend guten Ergebnisentwicklung sind neben den steuerlichen Verlustvorträgen im Konzern auch die darauf aktivierten latenten Steueransprüche größtenteils verbraucht (vergl. dazu auch Erläuterungen zum Konzernabschluss im Geschäftsbericht 2014/15, Punkte 9 und 14).

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2016 hat sich aufgrund der guten Ergebnisentwicklung weiter verbessert und ist um 4,6 Mio. auf 58,4 Mio. EUR angestiegen. Die Eigenkapitalquote ist um 7 Prozentpunkte deutlich angestiegen und beträgt 39% (30. September 2015: 32%).

Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten um 10,1 Mio. auf 41,1 Mio. EUR (30. Juni 2016) ist vor allem auf Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten zurückzuführen (minus 9,7 Mio. EUR). Zukünftig geschuldete Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb einer Tochtergesellschaft wurden in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um 12,2 Mio. auf 50,8 Mio. EUR (30. Juni 2016) zurückgegangen. So hat vor allem die Rückführung von Schuldscheindarlehen in Höhe von 12,0 Mio. EUR am 30. Oktober 2015 und in Höhe von 2,5 Mio. EUR am 30. April 2016 zu einer Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 16,0 Mio. EUR (30. September 2015) auf 1,6 Mio. EUR (30. Juni 2016) geführt. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 7,0 Mio. auf 36,1 Mio. EUR (30. September 2015: 29,1 Mio. EUR) gestiegen. Die laufenden Ertragsteerverbindlichkeiten sind um 3,6 Mio. auf 1,7 Mio. EUR (30. September 2015: 5,3 Mio. EUR) zurückgegangen. Die Nettoliquidität betrug 3,1 Mio. EUR (30. September 2015: 3,5 Mio. EUR).

Insgesamt zeigt das Bilanzbild zum 30. Juni 2016 eine deutliche Bilanzverkürzung, die vor allem auf Vorgänge mit Einmalcharakter, etwa die vorzeitige Rückführung von Schuldscheindarlehen, zurückzuführen ist.

Cash-Flow und Investitionen

Trotz eines leicht erhöhten Ergebnisniveaus – das EBITDA lag bei 21,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 20,5 Mio. EUR) – ist der **Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit** deutlich um 5,9 Mio. auf 9,4 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 15,3 Mio. EUR) zurückgegangen. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Abnahme sonstiger Passiva um minus 4,1 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: minus 1,9 Mio. EUR) sowie auf geleistete Ertragsteuerzahlungen und -vorauszahlungen in Höhe von minus 6,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: minus 2,4 Mio. EUR) zurückzuführen.

Der **Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit** betrug insgesamt minus 2,6 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: minus 6,3 EUR) und enthält vor allem Technologieinvestitionen in den weiteren Ausbau unserer Managed Cloud Services. Zudem wurde der Vorjahreszeitraum mit dem Abfluss einer Kaufpreiszahlung für den Erwerb der Grandconsult GmbH in Höhe von 1,7 Mio. EUR belastet. Der Free Cash-Flow betrug demnach in der aktuellen Berichtsperiode 6,8 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: 8,9 Mio. EUR).

Der **Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit** erhöhte sich auf minus 21,5 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015: minus 6,4 Mio. EUR) deutlich. Dieser erhöhte Liquiditätsabfluss resultiert vor allem aus der Rückführung von Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt 14,5 Mio. EUR sowie die Ausschüttung einer erhöhten Dividende in Höhe von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR). Der Finanzmittelfond zum 30. Juni 2016 beträgt 26,3 Mio. EUR (30. Juni 2015: 36,2 Mio. EUR).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Corporate Governance / Chancen- und Risikobericht

Den Feedbacks unserer Mitarbeiter auf Karriereportalen wie Xing oder Kununu verdanken wir ein Top Ranking bei »Deutschlands Beste Arbeitgeber 2016« vom Wirtschaftsmagazin Focus. Trotz einer weiter gestärkten Arbeitgebermarke erfordern die überaus engen Personalmärkte hohe Aufwendungen für Rekrutierung und Personalentwicklung. Zudem investieren wir verstärkt in Ausbildungsmaßnahmen. Trainees und Auszubildende sind daher in nachstehenden Personalzahlen jeweils mit enthalten. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Unseren Personalbestand konnten wir um 7% auf 1.271 Mitarbeiter (30. Juni 2015: 1.184 Mitarbeiter) steigern. Die durchschnittliche Personalkapazität für den 9-Monatszeitraum erhöhte sich um 8% von 1.024 (Okt 2014 – Jun 2015) auf 1.105 (Okt 2015 – Jun 2016) Vollzeitstellen. Für die beiden nicht finanziellen Leistungsindikatoren Mitarbeiterbindung (Okt 2015 – Jun 2016: 94,9%) sowie Gesundheitsindex (Okt 2015 – Jun 2016: 97,1%) liegen die Vorjahreswerte (95,6% für die Mitarbeiterbindung und 97,0% für den Gesundheitsindex) nur auf Gesamtjahresbasis vor (vergl. auch Abschnitt Steuerungssystem im Geschäftsbericht 2014/15, ab Seite 34 ff. in der deutschen Fassung). Unsere Corporate Governance Erklärung für das laufende Geschäftsjahr haben wir Mitte Februar 2016 veröffentlicht. Wesentliche Veränderungen der Chancen- und Risikolage gegenüber den Einschätzungen und Bewertungen im Geschäftsbericht 2014/15 (vergl. Abschnitt Chancen- und Risikobericht, ab Seite 41 ff. in der deutschen Fassung) sind im aktuellen Berichtszeitraum nicht eingetreten.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2015/16

Unser Geschäft hat sich im zurückliegenden 9-Monatszeitraum insgesamt erwartungsgemäß entwickelt. Dieser positive Trend sollte sich auch im bevorstehenden Berichtsquartal (Jul – Sep 2016) fortsetzen lassen. An unserer Prognose vom 2. November 2015 halten wir daher unverändert fest. So soll der Umsatz 2015/16 zwischen 255 Mio. und 265 Mio. EUR, das EBIT zwischen 17,5 Mio. und 19,5 Mio. EUR liegen. Mögliche konjunkturelle Rückschläge stellen weiterhin ein wesentliches Risiko zur Erreichung dieser Prognose dar.

Nachtragsbericht

Im Juli 2016 ist bei der All for One Steeb AG eine Verschiebung im Aktionärskreis erfolgt. Die mehrheitlich von der Unternehmens Invest AG, Wien/Österreich, kontrollierte UIAG Informatik-Holding GmbH, Wien/Österreich, hat 25,07% der All for One Steeb Aktien übernommen. Ihren Stimmrechtsanteil an der All for One Steeb AG hat die Unternehmens Invest AG so auf nunmehr 50,14% ausgebaut. Verkäuferin der Aktien ist die Pierer Industrie AG, Wels/Österreich. Friedrich Roithner, CFO der Pierer Industrie AG, hat seinen Sitz im Aufsichtsrat der All for One Steeb AG mit Wirkung zum 11. August 2016 niedergelegt. Paul Neumann, Vorstand der Unternehmens Invest AG, soll in das 6-köpfige Aufsichtsratsgremium nachrücken.

Weitere berichtspflichtige Ereignisse nach dem 30. Juni 2016 sind nicht eingetreten.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstiges Ergebnis des Konzerns

vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. Juni 2016

in TEUR	10/2015 – 06/2016	10/2014 – 06/2015	04/2016 – 06/2016	04/2015 – 06/2015
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Umsatzerlöse	199.932	180.377	64.493	60.072
Sonstige betriebliche Erträge	1.605	1.874	569	845
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-72.456	-62.253	-22.333	-20.719
Personalaufwand	-82.074	-74.979	-27.982	-25.863
Abschreibungen	-6.443	-6.028	-2.119	-2.202
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-26.002	-24.524	-8.414	-7.936
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.562	14.467	4.214	4.197
Finanzertrag	229	247	75	73
Finanzaufwand*	-1.645	-2.508	-536	-534
Finanzergebnis*	-1.416	-2.261	-461	-461
Ergebnis vor Steuern (EBT)*	13.146	12.206	3.753	3.736
Ertragsteuern	-3.569	-3.358	-946	-1.134
Ergebnis nach Steuern*	9.577	8.848	2.807	2.602
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft*</i>	<i>9.544</i>	<i>8.832</i>	<i>2.816</i>	<i>2.595</i>
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter*</i>	<i>33</i>	<i>16</i>	<i>-9</i>	<i>7</i>
Sonstiges Ergebnis				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0	-1.603	0	-46
Steuereffekt	0	124	0	8
Posten, die nie in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden	0	-1.479	0	-38
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	23	218	3	-9
Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert wurden oder werden können	23	218	3	-9
Sonstiges Ergebnis	23	-1.261	3	-47
Gesamtergebnis*	9.600	7.587	2.810	2.555
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft*</i>	<i>9.567</i>	<i>7.571</i>	<i>2.819</i>	<i>2.548</i>
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter*</i>	<i>33</i>	<i>16</i>	<i>-9</i>	<i>7</i>
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie in EUR*	1,92	1,77	0,57	0,52
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	4.982.000	4.982.000	4.982.000	4.982.000

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

Bilanz des Konzerns

zum 30. Juni 2016

VERMÖGENSWERTE in TEUR	30.06.2016	30.09.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	19.623	19.990
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	42.440	45.694
Sachanlagen	10.178	9.876
Finanzielle Vermögenswerte	5.193	4.981
Sonstige Vermögenswerte	1.617	1.467
Latente Steueransprüche	1.044	1.159
	80.095	83.167
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	488	1.229
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.996	36.262
Laufende Ertragsteueransprüche	310	492
Finanzielle Vermögenswerte	3.206	3.100
Sonstige Vermögenswerte	3.910	2.686
Zahlungsmittel	26.321	41.041
	70.231	84.810
Summe Vermögenswerte	150.326	167.977
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN in TEUR	30.06.2016	30.09.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Kapitalrücklage	11.228	11.228
Übrige Rücklagen	629	606
Bilanzgewinn	31.498	26.936
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	58.301	53.716
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	117	89
Summe Eigenkapital	58.418	53.805
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	39	34
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	3.412	3.210
Finanzverbindlichkeiten	21.616	21.520
Latente Steuerschulden	14.085	14.815
Sonstige Verbindlichkeiten	1.952	11.615
	41.104	51.194
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.089	1.615
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.742	5.300
Finanzverbindlichkeiten	1.559	16.008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.319	10.948
Sonstige Verbindlichkeiten	36.095	29.107
	50.804	62.978
Summe Verbindlichkeiten	91.908	114.172
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	150.326	167.977

Kapitalflussrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. Juni 2016

in TEUR	10/2015 – 06/2016	10/2014 – 06/2015
Ergebnis vor Steuern*	13.146	12.206
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.457	3.385
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.986	2.643
Finanzergebnis*	1.416	2.261
EBITDA	21.005	20.495
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-45	-884
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-222	-191
<i>Veränderungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:</i>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-17	989
Zunahme (-) / Abnahme (+) der finanziellen Vermögenswerte	-306	-192
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	-331	-1.645
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-621	980
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	-4.122	-1.893
Ertragsteuerzahlungen	-5.963	-2.395
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	9.378	15.264
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-3.459	-5.082
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	823	236
Erwerb konsolidierter Unternehmen	-200	-1.717
Erhaltene Zinsen	229	247
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-2.607	-6.316
Auszahlung durch Tilgung von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-14.500	0
Gezahlte Zinsen	-1.105	-1.384
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-920	-989
Aufstockung Anteilsquote konsolidierter Unternehmen	0	-305
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner, nicht beherrschende Gesellschafter und Übrige	-4.987	-3.689
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-21.512	-6.367
Zunahme / Abnahme der Zahlungsmittel	-14.741	2.581
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	21	278
Veränderung Zahlungsmittel aus erstmaliger Konsolidierung von vollkonsolidierten Unternehmen	0	27
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	41.041	33.347
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.321	36.233

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. Juni 2016

in TEUR	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital				Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn		
1. Oktober 2015	14.946	11.228	606	26.936	89	53.805
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	9.544	33	9.577
Sonstiges Ergebnis	0	0	23	0	0	23
Gesamtergebnis	0	0	23	9.544	33	9.600
Dividendenausschüttung	0	0	0	-4.982	0	-4.982
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-5	-5
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-4.982	-5	-4.987
30. Juni 2016	14.946	11.228	629	31.498	117	58.418
1. Oktober 2014*	14.946	11.228	420	20.094	140	46.828
Ergebnis nach Steuern*	0	0	0	8.832	16	8.848
Sonstiges Ergebnis	0	0	218	-1.479	0	-1.261
Gesamtergebnis	0	0	218	7.353	16	7.587
Dividendenausschüttung	0	0	0	-3.487	0	-3.687
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-25	-25
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel*	0	0	0	-145	-51	-196
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-3.632	-76	-3.708
30. Juni 2015	14.946	11.228	638	23.815	80	50.707

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

zum 30. Juni 2016

AKTIEN	30.06.2016 Direkt	30.06.2016 Indirekt	30.09.2015 Direkt	30.09.2015 Indirekt
Aufsichtsrat				
Josef Blazicek	6.500	12.000	6.500	12.000
Peter Brogle	42.513	0	42.513	0
Peter Fritsch	24.000	0	24.000	0
Friedrich Roithner	0	0	0	0
Jörgen Dalhoff	250	0	250	0
Detlef Mehlmann	0	0	0	0
Vorstand				
Lars Landwehrkamp	50.000	22.500	50.000	22.500
Stefan Land	32.000	0	32.000	0
	155.263	34.500	155.263	34.500

Investor Relations

Daten und Fakten

Kennzahlen zur Aktie

ISIN / WKN	DE0005110001 / 511 000
Börsensegment	Prime Standard
Erstnotiz	30. November 1998
Grundkapital	14,95 Mio. EUR
Anzahl Aktien	4.982.000 Stück (Namensaktien)
Rechnerischer Nennwert	3 EUR

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

Unternehmens Invest AG	ca. 25%
UIAG Informatik-Holding GmbH	ca. 25%
BEKO HOLDING GmbH & Co. KG	ca. 12%
Qino Capital Partners AG	ca. 10%
Vorstand und Aufsichtsrat (direkt und indirekt)	ca. 4%

Finanzkalender

14. Dezember 2016	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2015/16
14. Dezember 2016	Bilanzpressekonferenz
15. Dezember 2016	Analystenkonferenz

IR Service

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/investor-relations

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG ist die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP-Markt mit der größten betreuten Mittelstandskundenbasis. Das Portfolio des Komplettdienstleisters umfasst ganzheitliche Lösungen und Leistungen entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette. Daher zählen Marktbeobachter die All for One Steeb AG auch im erweiterten Gesamtmarkt, etwa bei Outsourcing und Cloud Services, HANA, Business Analytics und Performance Management, Human Capital Management und Application Management Services oder Communications und Collaboration zu den führenden IT-Dienstleistern.

Als One-Stop-Shop und Generalunternehmer beschäftigt All for One Steeb über 1.200 Mitarbeiter und betreut über 2.000 Kunden aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilzulieferindustrie, der Konsumgüterindustrie, dem Technischen Großhandel und dem projektorientierten Dienstleistungsumfeld. Aus der Enterprise Cloud ihrer Rechenzentren orchestriert die All for One Steeb AG zudem den hochverfügbaren Betrieb aller geschäftsrelevanten IT-Systeme als Komplettservice, für SAP-Lösungen genauso wie etwa für Microsoft Exchange, Sharepoint oder Skype for Business. Als Gründungsmitglied von United VARs, dem weltweiten Netzwerk führender SAP-Partner, garantiert All for One Steeb auch außerhalb der deutschsprachigen Region in über 70 Ländern ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot sowie besten Vor-Ort-Support. Die All for One Steeb AG zählt zu »Deutschlands beste Arbeitgeber« (Great Place to Work) sowie zu »Beste IT Berater für den Mittelstand« (TOP CONSULTANT).

www.all-for-one.com

All for One Steeb AG

Gottlieb-Manz-Straße 1

70794 Filderstadt-Bernhausen

Deutschland

Tel. +49 (0) 711 788 07-0

Fax +49 (0) 711 788 07-699

www.all-for-one.com